

24. Januar 2006

HYPO Bank nun auch in der Slowakei

Sobotka: Erkennt und nützt die Chancen der erweiterten EU

Die NÖ Landeshypothekenbank bietet ihre Finanzierungskonzepte auch im Ausland an. Nach den Repräsentanzen in Ungarn und in Tschechien eröffnete Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka gestern Abend gemeinsam mit Hypo-Vorstandsdirektor Mag. Richard Juill und dem Gouverneur der slowakischen Nationalbank, Ivan Sramko, die Repräsentanz in Bratislava.

Mit der Eröffnung der neuen Repräsentanz in Bratislava ist die NÖ Hypo-Bank nun schon in drei Ländern der erweiterten EU vertreten. Eine Repräsentanz arbeitet vor Ort mit Projektträgern der öffentlichen Hand und erleichtert so die direkte Betreuung laufender Projekte. Zu den Zielen der Repräsentanzen in den Nachbarländern zählt auch die Unterstützung bei der Modernisierung und dem Wiederaufbau des öffentlichen Sektors in diesen Ländern. Ein ständiger Austausch von Know-how und viele Symbiosen mit Niederösterreich sorgen dafür, dass auch die niederösterreichische Wirtschaft von den Aktivitäten der HYPO im Ausland profitiert.

„Wir in Niederösterreich haben uns sehr gut auf die EU-Erweiterung vorbereitet. Davon können wir jetzt profitieren. Gerade in der Wirtschaft muss man über die Grenzen denken, um nachhaltig erfolgreich zu sein“, so Sobotka, der der HYPO zu diesem Schritt gratulierte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at